

Innovative Health Care Management WS 17/18

Strukturierte Evaluation verschiedener Krankenhausprozesse, wie das Medikamenten- und Belegungsmanagement sowie die Anforderungen an einen Arztbrief, am Universitätsklinikum Tübingen

Angewandte Methoden unserer Arbeit:

- Ereignisgesteuerte Prozessketten (Modellierung von Geschäftsprozessen)
- SWOT-Analyse (Kombination von Stärken, Schwächen, Chancen und Risiken)
- Telefonische Befragungen



Motivationsförderung und Teambuildingmaßnahmen der Mitarbeiter, um deren Arbeitsweise effektiver zu gestalten und die Patientenzufriedenheit zu erhöhen.

Anbieten von Sprachkursen, um die interne Kommunikation zwischen den Pflegekräften zu fördern und Teamarbeit voran zu treiben.

Verbesserung der technischen Unterstützung der KH-Prozesse und Entlastung des Personals mittels Software und Geräten.

Anreize für Pflegeberufe setzen, Ausbildung eigener Pflegekräfte erweitern und Rekrutierung von Personal, um Personalknappheit zu umgehen.

Veränderung der Arztbriefstruktur bzgl. relevanter Informationen seitens der Praxen um Einheitlichkeit und Gleichheit zu fördern.

Personalmangel

Kommunikationsprobleme

Sprachbarrieren

Unübersichtliche
Strukturen

Zeitdruck

Asymmetrische
Informationsverteilung

Zunehmender Wettbewerb

Demografischer
Wandel

Kostendruck



Thema 1&2:

Medikamentenmanagement von der Bestellung über Dokumentation bis zur Rücksendung in der Urologie und Orthopädie.



Thema 3:

Belegungsmanagement in der Thorax-, Herz- und Gefäßchirurgie.



Thema 4:

Anforderungen der niedergelassenen Ärzte an die Arztbriefgestaltung des KHs (Aufbau, Inhalt und Struktur).



Die Spritze soll die erfassten Probleme der untersuchten Krankenhaus (KH) -Prozesse aufnehmen und die dabei erarbeiteten Optimierungsmöglichkeiten sowie Lösungsansätze als Tropfen entwickeln. Dadurch besteht die Chance, Verbesserungsmöglichkeiten anzunehmen, weiterzuentwickeln und vollständig angepasst in die bestehenden Prozesse zu integrieren.

GEFÖRDERT VOM